

## **Gemeindebrief Advent 2009**

Liebe Gemeindemitglieder und Freunde der Johannes-Kirche, jedes Ende weckt die Sehnsucht nach dem Neuen. Die vor uns liegende Zeit enthält eine Vielzahl von Übergängen, die uns in diesem Sinne berühren. Im Advent werden wir auf das Erneuerungsfest im Jahresumschwung vorbereitet: Christus will als Schöpfer alles lebendigen Neuen unter uns gegenwärtig werden. Wie zu jeder Begegnung, so gehört auch zum Anwesendwerden Gottes im menschlichen Raum eine entsprechende Bewegung von der anderen Seite. Der Schriftsteller Emil Göttsche hat sie einmal so beschrieben: „Gefühl von Grenze darf nicht heißen: hier bist du zu Ende, sondern: hier hast du noch zu wachsen.“ Herzlich grüßt Sie Ihr Ulrich Meier

### **Vielen Dank**

Im Mai haben wir es gewagt, Sie um die Umstellung Ihrer Spendenzahlungen auf ein anderes Konto zu bitten. Von den Mitgliedern und Freunden überweisen jetzt nur noch 37 ihre Beiträge auf das alte Konto, alle anderen Zahlungen gehen jetzt auf unser Konto bei der GLS-Bank. Vielen Dank! Erfreulicherweise wurde diese Umstellung auch vielfach dazu genutzt, den seit Jahren gewohnten Betrag zu verändern und in den meisten Fällen geschah dies zu Gunsten der Gemeinde. Dennoch werden wir leider auch in diesem Jahr voraussichtlich mit einem defizitären Haushalt abschließen, weil die durchschnittlich notwendige Beitragshöhe von Euro 80,- nicht von allen Mitgliedern und Freunden aufgebracht werden kann.

Gerade deshalb: Bei allen, die im Jahr 2009 die Gemeinde mit Spenden und Zuwendungen gefördert haben, möchten wir uns herzlich bedanken. Sie haben damit nicht nur die Arbeit der Christengemeinschaft in der Johanneskirche ermöglicht, sondern auch für die Christengemeinschaft weltweit einen wichtigen Beitrag geleistet. Und wir hoffen, dass wir auch im nächsten Jahr mit Ihrer Hilfe die Aufgaben der Christengemeinschaft wahrnehmen und bewältigen können.

Auch die viele ehrenamtlich geleistete Arbeit ist zu bedanken. Dazu sind alle Ehrenamtlichen zu einem Fest am Dienstag, 15. Dezember um 18 Uhr in den Rittelmeyer-Saal eingeladen. Neben einem kalten Buffet wartet eine Überraschung auf alle HelferInnen des Jahres 2009.

Christiane Meier und Bartholomäus Rottmair

### **Informationsabende zur Menschenweihehandlung**

Wie schon im letzten Programm angekündigt, wird die Reihe der Informationsabende im neuen Jahr unter der Überschrift **Entwicklungsschritte der Menschenweihehandlung** fortgesetzt. In einem weiteren Zyklus von sieben Vorträgen werden nun die inneren Stationen des Gottesdienstes aufgesucht. Eine „**Betrachtung zum Kreuzzeichen**“ steht am Anfang: Welche Kräfte werden angeregt, wenn wir uns mit jedem neuen Schritt der Weihehandlung dreifach das Kreuz einzeichnen? Zu diesem Thema erwarten wir Joachim Paulus aus der Bremer Gemeinde.

Der Vortrag von Tuula Huhtala-Salmisto aus Lübeck beschäftigt sich mit den Episteln, die ja ein neues liturgisches Element des Gottesdienstes sind. Wie helfen sie uns zu einem „**Einfühlen in die Gegenwart des Christus?**“

„Vom Evangelium über die Predigt zum Bekenntnis“ heißt der Anschlussvortrag von Gerhard Ertlmaier, zu dem er folgende Ankündigung schreibt: „Auf die Predigt können wir in der Menschenweihehandlung verzichten, auf das Evangelium nicht. Die Predigt muss der Priester „auf seine Kappe nehmen“. Das Evangelium, als eine Botschaft aus der Engelwelt, ist oft genug nicht so leicht zu verstehen. Dennoch können wir daran häufig etwas erleben, was wiederum so leicht nicht zu beschreiben ist. Wieso erfolgt die Predigt gerade zwischen Evangelium und Bekenntnis? Dieser Abend soll ein Versuch werden, etwas von dem zum Erleben zu bringen, was im Dazwischen entsteht.“

Andreas Laudert aus Lübeck geht es mit seinem Vortrag „**Mein Ich im Opfer empfangen**“ um den Inhalt des Wortes „Ich“ in seiner Beziehung zum Opfergeschehen.

Wie unterscheiden und verbinden sich Glaube und Bekenntnis in der Teilhabe des Menschen an der Wandlungskraft Christi? Dieser Frage wird Frank Ehmke aus Volksdorf mit seinem Beitrag „**Die Wandlung glauben und erkennen**“ zuwenden.

„**Motive zu Kommunion und Beichte**“ bewegt Jochen Pajunk aus Elmshorn in Hinsicht auf das Abendmahl und seine Einfügung in die menschliche Biografie.

Ein Abend über den Ministrantendienst beschließt die Reihe: Mit einer Betrachtung zum „**Sprechen und Handeln im Namen der Gemeinde**“ möchte Ingeborg Heins aus Blankenese zum inneren und äußeren Ergreifen dieses Amtes ermutigen.

An jedem Abend wird es für Sie Gelegenheit geben, Ihre Gesprächsbeiträge und Fragen einzubringen. Wir freuen uns über die Zusagen der Vortragenden; auf diese Weise ist es für Sie möglich, einigen Pfarrerinnen und Pfarrern aus den Nachbargemeinden zu begegnen.

### **Kalender und Büchertisch**

Bei den Abendvorträgen haben Sie Gelegenheit, am Büchertisch der Rudolf-Steiner-Buchhandlung themenbezogene Bücher oder Neuerscheinungen zu erwerben. Frau Breckwoldt bietet dort auch weiterhin den antiquarischen Bücherverkauf zugunsten des Abschiedsraums an. Ab sofort wird dort außerdem wieder der Kalender zu erhalten sein, der aus einer Initiative der Gemeinde Kleinmachnow und dem „Findling e.V.“ entstanden ist. In diesem Jahr liegt der Kalender in zwei Formaten vor: als Wandkalender (40x28cm) für € 15,- und als Tischaufsteller (21x15cm) für € 9,50. Jeder Festzeit ist ein Bild und eine Erklärung zugeordnet, der Farbkreis ist beigelegt und mit einem Text von Helgo Bockemühl versehen. Zwei Exemplare liegen im Gemeindebüro zur Ansicht aus.

### **Konfirmation 2010**

Am 1. November haben die Konfirmanden die günstige Gelegenheit genutzt, um sich beim Sonntagskaffee vorzustellen. An Tischen mit Gemeindegliedern im Gespräch entstand eine schöne Atmosphäre der Begegnung. Am Ostermontag, dem 5. April 2010 werden 13 Kinder das Sakrament der Konfirmation empfangen. An der Vorbereitung auf die Konfirmation nehmen gegenwärtig teil: Miriam Bach, Dorothea Kaft, Marie-Luise Lowicki, Jonas Fischer, Milan Kellermann, Felix Lehnert, Johannes Plötzke, Julian Leßmann, Robin Köster, Lea Simberg, Kilian Marek, Lukas Horacek und Till Wiedemann. Christian Scheffler

### **Platz ist da**

Wenn am Ostermontag die Konfirmation für 13 Kinder aus der Gemeinde gefeiert wird, werden manche Kirchgänger sich fragen, ob sie nicht lieber auf den Kirchenbesuch verzichten sollten, weil es vielleicht nicht ausreichend Plätze gäbe. Diese Überlegung ist zwar sehr rücksichtsvoll, aber es wird genügend Plätze geben. Wussten Sie, dass in unserer Johannes-Kirche 290 Personen einen Sitzplatz finden können, davon allerdings 98 auf der Empore mit entsprechender Sicht einschränkung. Fühlen Sie sich bitte eingeladen, die Konfirmation mitzufeiern. Zu allen Sakramenten bedarf es der mitvollbringenden Gemeinde, aus der ja das priesterliche Handeln hervorgeht. In diesem Sinne freuen wir uns auf Ihre Unterstützung.

Dies gilt im nächsten Jahr besonders auch für die Konfirmationen der 20 Kinder aus der Gemeinde Bergedorf, Lüneburg und Wendland, die auf Grund des dortigen Gemeindehausverkaufs bei uns stattfinden werden.

### **Konfirmandenjahrgang 2011**

Für alle Kinder, die bis Juni 2011 das 14. Lebensjahr vollenden werden und auf die Konfirmation in der Osterzeit 2011 vorbereitet werden wollen, beginnt der Konfirmandenunterricht nach Ostern 2010. Die Begleitung dieser Gruppe wird Ulrich Meier übernehmen und die Konfirmandenstunden werden sonntags im Anschluss an die Sonntagshandlung für die Kinder stattfinden. Im Februar des neuen Jahres wollen wir alle potentiellen Konfirmandeneltern zu einem ersten Elternabend in die Gemeinde eingeladen. Damit wir alle Interessierten erreichen, erbitten wir eine kurze Anmeldung über das Gemeindebüro bis spätestens Ende Januar.

### **Gemeinderat**

Wie gut, dass unsere Gemeinderäte treu zu den Sitzungen erscheinen! Bei den öffentlichen Gemeinderatssitzungen bleiben allerdings fast alle Gästestühle leer. Liegt das am mangelnden Interesse für die meist wenig aufregenden Tagesgeschäfte unseres Entscheidungsgremiums oder macht der Gemeinderat seine Arbeit zu gut, als dass man sie kritisch angucken müsste? Wie auch immer: Zu unseren öffentlichen Gemeinderatssitzungen am 17. Februar und am 5. Mai um 18 Uhr freuen wir uns wieder auf Ihre Beteiligung.

### **Gemeindeversammlung**

Am Freitag, 19.3.2010 werden wir um 19:30 Uhr unsere jährliche Mitgliederversammlung abhalten. Hierzu sind Sie alle herzlich eingeladen. Die Tagesordnung wird satzungsgemäß einen Monat vorher im Gemeindebüro ausliegen. Auch den Finanzbericht 2009 und den Bericht des Gemeinderates zum Arbeitsjahr können Sie dort bekommen.

### **Gemeindefahrt ins Alte Land**

Am 30.8. stand nach dem Gottesdienst ein erstaunlich großer Reisebus vor der Kirche, um die Teilnehmer der Gemeindefahrt ins Alte Land zu bringen. Durch den Hamburger Hafen ging es mit origineller und kundiger Reiseführung zu den vollen Apfelbäumen. Die Mittagspause auf einem Obsthof brachte die nötige Stärkung für den Weg am Deich entlang nach Stade. Im Anschluss an die vom Stadtlauf geprägte Führung durch dieses norddeutsche Kleinod ging es zum Kaffee-Empfang bei Familie Meyer-Schmeling. Wir wären am liebsten dort einfach sitzen geblieben, so herzlich und rundum gelungen war die Aufnahme der Gastgeber. Einen großen Dank für diesen gelungenen Sonntag an Familie Meyer-Schmeling und Frau Stüber für die Mühen der Vorbereitung! Wir freuen uns auf eine weitere gemeinsame Unternehmung!

Christian Scheffler

Redaktion und Texte des Gemeindebriefes: Christiane Meier. Für den Inhalt der Beiträge sind die Autoren verantwortlich. Der nächste Gemeindebrief erscheint mit dem neuen Gemeindeprogramm im April 2010, Redaktionsschluss ist der 1. April. Bitte senden Sie Ihre Beiträge an das Gemeindebüro – am einfachsten per Mail - an: [gemeinde\(et\)cg-johanneskirche.de](mailto:gemeinde(et)cg-johanneskirche.de)